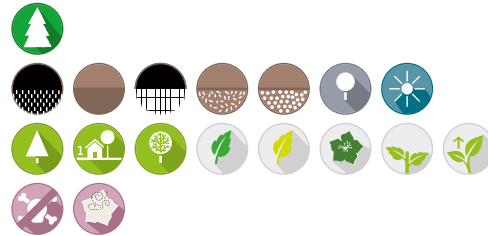




Cedrus deodara 'Aurea'



Höhe	15 - 20 (30) m
Breite	6-10m
Krone	breit pyramidenförmig , später breit abgeplattet und schirmförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	zunächst grau und glatt, später allmählich rau werdend
Blatt	Nadeln, in Büscheln, gelb bis grüngelb, 2,5 - 5 cm , wintergrünes Blatt
Blüte	unauffällig, duftende Blüten
Früchte	rotbraune Zapfen, 8 - 12 cm, einzeln oder paarweise
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreiche gut durchlässige, saure Böden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	7b (-14,9 bis -12,3 °C)
Windbeständig	mäßig
Verwendung	alleen und breite straßen, industriegebiete
Form	Koniferen Solitär
Ursprung	England, 1866

Dieser Sorte wächst etwas langsamer als die Gattung insgesamt. Sie hat einen durchwachsenden Hauptstamm sowie horizontal abstehende Äste und Zweige, die am Ende herabhängen. Dadurch entsteht eine vor allem im jungen Baumalter dekorative Kronenform, die zunächst noch breit pyramidenförmig ist, später jedoch abgeplattet auswächst. Je nach Standort erreicht der Baum eine Höhe von 15 - 30 m. Die Nadeln sind in Gruppen bis zu 30 gebündelt. Sie sind zunächst gelb, werden jedoch später grünlich gelb. Die eiförmigen, stehenden Zapfen stehen einzeln oder paarweise und sind oben rund. Besonders Neuanpflanzungen sind frostempfindlich. Dadurch ist ein windfreier Standort erforderlich. 'Aurea' steht gerne an hellen Orten, aber nicht in der prallen Sonne. Dieser Baum ist etwas frostempfindlicher als die Art insgesamt. Er gedeiht nicht gut Böden mit hohem pH-Wert.